

Protokoll zu Monatsversammlung Donnerstag, 20. Oktober 2016, 20.00 Uhr Gasthof Flößerei

BVW-Vorstand

Thomas Eichberger, Helmut Forster, Christian Steeb, Edith Reinhardt,
Walter Niebler, Max Prestel

Bürgermeister und Stadträte

Klaus Heilinglechner, Helmut Forster, Dr. Ulrike Krischke, Markus Höft,
Beppo Praller, Walter Daffner, Kathrin Gschwendtner

Presse

Herr Dominik Stallein (ILL-Bote), Herr Konstantin Kaip (Süddeutsche
Zeitung)

Tagesordnung

Miteinander- Wohnen in Wolfratshausen
Soccer-Five-Platz
XXX-Lutz

Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorstand Herrn Thomas Eichberger
Herr Eichberger teilt den Besuchern der Monatsversammlung mit, dass der
der Fraktion der BVW angehörende Stadtrat Herr Benedikt Brustmann per
01.11.2016 aus dem Stadtrat ausscheidet.

Nachfolger ist Herr Maximilian Schwarz.
Herr Schwarz wird sich bei der nächsten Monatsversammlung den
Mitgliedern der BVW vorstellen.

Miteinander-Wohnen in Wolfratshausen

Herr Eichberger führt ein, dass die Schaffung von erschwinglichem
Wohnraum ein Wahlkampfthema der BVW war und ist.

Die hohe Lebensqualität, die hohe Steuerkraft der Wolfratshausener Bürger
und der hohe durchschnittliche Verdienst führen zwangsläufig zu enormen
Miet- und Immobilienpreisen.

Auf der anderen Seite haben wir Familien, Senioren und Alleinstehende
deren Einkommen/Rente zu gering ist um ein Mietwohnung auf dem freien
Markt bezahlen zu können bzw. bauen oder kaufen zu können.

Die BVW will sich deshalb mit Ihrem Antrag „Miteinander-Wohnen in Wolfratshausen“ einer der größten zukünftigen Herausforderung für unsere Stadt stellen.

Frau Dr. Ulrike Krischke stellt den Antrag der Fraktionen Bürgervereinigung Wolfratshausen, der Grünen und der SPD zur Beschaffung von bezahlbarem Wohnraum unter dem Motto „Miteinander-Wohnen in Wolfratshausen“ der Versammlung vor. (Den Antrag finden Sie auf der Website)

Soccer-Five-Platz

Herr Eichberger erklärt, dass im Mai 2015 vom Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss die Errichtung eines öffentlichen Soccer-Five-Platzes im Stadtgebiet beschlossen wurde.

Der 1. Bürgermeister wurde beauftragt, einen geeigneten Aufstellungsort zu finden und entsprechende Schritte zur Errichtung einzuleiten.

In diesem Zusammenhang hat unsere Jugendreferentin der Stadt Wolfratshausen, Frau Gschwendtner, die Jugendlichen in allen drei Wolfratshausener Schulen zu ihren gewünschten Standorten und der Art der Ausführung für den Soccer-Five-Platz befragt. (Fragebogen siehe unten)

Nachfolgend die Vorgehensweise und Auswertung der relevanten Fragen von Stadträtin Gschwendtner:

Vorgehensweise:

Nach dem Beschluss des Bauausschusses habe ich gemeinsam mit Frau Karin Halamek von der mobilen Jugendarbeit den Fragebogen entworfen. Im Juli 2016 wurde der Fragebogen an die JaS-Kräfte (Jugendsozialarbeit an Schulen) übergeben. Frau Eff (Mittelschule Wolfratshausen), Frau Diehl (Realschule Wolfratshausen) und Herr Koch (Mittelschule Waldram) verteilten diese an die Klassen entweder über die Klassenlehrer oder die Schülermitverwaltung.

Die Auswertung der ausgefüllten Bögen erfolgte mit dem Programm „Grafstadt“, ein Fragebogenprogramm, welches bei Befragungsaktionen unterstützt und für den öffentlichen Bildungsbereich kostenlos ist.

Insgesamt wurden ca. 800 Bögen ausgegeben, 540 an die Realschule, 160 an die Mittelschule Wolfratshausen und 80 an die Mittelschule Waldram. Mit 628 rückläufigen Exemplaren ist eine Quote von 78,3 % erreicht, womit man durchaus von einer repräsentativen Umfrage sprechen kann.

Auswertung der relevanten Fragen:

Im Weiteren wurden die Fragen mit einem Filter ausgewertet, welcher nur die in Wolfratshausen wohnenden Jugendlichen berücksichtigt. Dabei handelt es sich um ca. 300 Schüler.

Die Frage, ob sie ein solches Angebot nutzen würden, beantworteten 69 % mit Ja. Dies zeigt, dass das Interesse an einem solchen Platz nach wie vor sehr hoch ist.

Knapp die Hälfte der Befragten sprachen sich für die Mischform aus, etwa 32 % für den sogenannten Fußballkäfig und ca. 23 % für den klassischen Soccer-Five-Platz.

Als Standort wünschen sich knapp 61 % den Platz neben der Skateranlage, 39 % das DJK-Sportgelände.

Ausschuss für Kultur, Jugend, Sport und Soziales:

Die Ergebnisse der Befragung wurden im Ausschuss für Kultur, Jugend, Sport und Soziales vorgestellt und diskutiert.

Der Ausschuss entschied sich einstimmig für den Standort am DJK-Sportgelände und die Mischform. Diese Mischform ist ein Kompromiss zwischen der Käfigvariante und dem Soccer-Five-Platz. Er wird aus Ball-Fang-Zäunen bestehen, welche innen durch Banden ergänzt werden. Der Boden wird aus einem Kunststoff hergestellt, welcher die Verletzungsgefahr minimiert, und trotzdem optimalen Spielspaß garantiert.

Des Weiteren gab der Ausschuss den Auftrag zu prüfen, welche Größen für Wettbewerbe zugelassen sind.

Der Platz soll kommendes Jahr in der entsprechenden Variante und Größe errichtet werden

XXX-Lutz

Bürgermeister Heilinglechner führte aus, dass Vertreter der Firma Lutz dem Bauausschuss die Pläne des Möbelhauses erläuterten.

Im Hauptgebäude soll ein XXX-Lutz Möbelhaus entstehen, im ehemaligen Mitnahmemarkt eine Mömax-Filiale.

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite soll ein Parkhaus mit 225 Stellplätzen gebaut werden.

Das bisherige Lagergebäude wird abgerissen und durch eine neue zweistöckige Lagerhalle ersetzt.

Als Eröffnungstermin für Mömax ist Mitte 2017 geplant, bei dem XXX-Lutz Möbelhaus wird es länger dauern.

Ende der Versammlung 21.30 Uhr

Umfrage zum Soccer Five Platz/Fußballkäfig

Nach der Jugendbefragung 2014 hat die Stadt Wolfratshausen entschieden einen Soccer-Five-Platz zu errichten, der für alle Kinder und Jugendliche öffentlich zugänglich sein soll. Jetzt möchten wir gerne von Euch wissen

1. wie der Platz aussehen und
2. wo er „stehen“ soll.

Bitte beantwortet uns dazu folgende Fragen, damit das neue Angebot für Euch dann auch so gestaltet ist, wie es sich eine Mehrheit von Euch wünscht.

1. Welches Geschlecht hast du?

Weiblich

Männlich

2. Wie alt bist du?

10-12

13-15

16-18

über 18

3. In welchem Stadtteil wohnst du?

Altstadt

Weidach

Waldram

Farchet

Nantwein

Ich bin nicht aus Wolfratshausen

4. Wo soll, deiner Meinung nach, der Platz gebaut werden?

Neben der Skateranlage (Bushaltestelle Waldram-B11)

Auf dem DJK-Sportgelände (neben der Schule in Waldram)

5. Würdest du so ein Angebot nutzen?

JA

NEIN